Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 GemHVO

Beschluss

über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr Wirtschaftsjahr 2023

1 Erfolgs- und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1.	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen

EUR

	1.1	Gesamtbetrag der Erträge von	273.700
Ī	1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	477.600
Ī	1.3	veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-203.900

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	31.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	192.900
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus	
	2.1 und 2.2) von	-161.900
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.300.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.500.000
2.6	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus	
	Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-200.000
2.7	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo	
	aus 2.3 und 2.6) von	-361.900
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	800.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	42.000
2.10	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus	
	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	758.000
2.11	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo	
	des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	396.100

2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

300.000 EUR.

3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

1.000.000 EUR.

4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000 EUR.

That 168

Wehr, 19.12.2023

Ort, Datum

Michael Thater Bürgermeister

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Allgemeine Informationen

In der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021 wurde der Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr rückwirkend zum 01.01.2021 gegründet. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten den Aufbau eines kommunalen Breitbandnetzes durchzuführen und so zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet beizutragen.

Seit Oktober 2022 laufen die Tiefbauarbeiten für das neue Glasfasernetz durch die ausführenden Baufirmen Aytac Bau GmbH und TBG GmbH aus Darmstadt. Die Arbeiten schreiten insgesamt sehr gut voran.

Im ersten Ausbaugebiet "Hölze" sind die Leerrohre bereits verlegt und im Herbst 2023 werden die Glasfasern eingeblasen. Danach werden die Glasfasern im Haus, im Schacht und im PoP gespleißt und anschließend wird eine bidirektionale Funktionskontrolle mittels OTDR-Messung durchgeführt. Es ist geplant, die ersten Haushalte im Ende des ersten Quartals 2024 mit Glasfasersignalen versorgen zu können.

Im Sommer 2023 starteten die Arbeiten für die Herstellung von Trassen und Hausanschlüssen im Enkendorf und auf dem Meierhof. Ende Juli erfolgte der Anschluss an den Backbone des Landkreises Waldshut. Das Backbone des Landkreises umfasst 382 km. Dieses Basisnetz verbindet die einzelnen Teilnetze der Kommunen und ermöglich den weltweiten Datenaustausch.

Parallel zu den voranschreitenden Tiefbauarbeiten werden die Hausanschlussverträge für die Ausbaugebiete "Breitmatt" und "Stadtmitte" geschlossen. Der Rücklauf kann weiterhin als sehr gut bezeichnet werden. Der Bedarf an schnellem Internet ist gegeben und die Bereitschaft, sich an das städtische Netz anzuschließen dementsprechend groß. Außerdem wurden in der Septembersitzung des Gemeinderates die Arbeiten zum Anschluss von 94 Vortriebsadressen vergeben. Das zweite Nachtragsangebot beläuft sich auf 122.286,48 EUR netto und wird wie das erste Nachtragsangebot "Graues-Flecken-Update" ebenfalls durch den Fördermittelgeber (Bund 50 % und Land 40 %) unterstützt.

Das Breitbandnetz wird von Süd nach Nord ausgebaut. Der Abschluss des Gesamtprojektes ist für 2025 geplant.

Derzeit aktueller Bauzeitenplan:

Ausbau Hölzle: Dezember 2022 bis Juni 2023

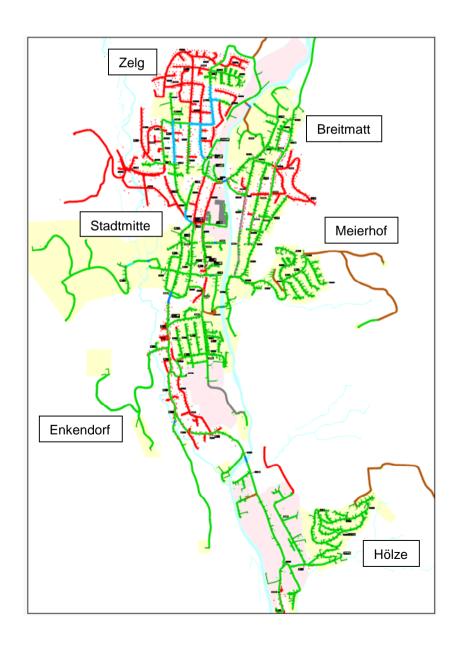
Ausbau Enkendorf Juli 2023 bis November 2023

Ausbau Meierhof August 2023 bis Dezember 2023

Ausbau Breitmatt Dezember 2023 bis Mai 2024

Ausbau Zelg April 2024 bis Juli 2024

Ausbau Stadtmitte Juli 2024 bis September 2024



Ausführungen zum Erfolgs- und Liquiditätsplan 2024

Die Gesamtkosten der Tiefbauarbeiten (inklusive Nachtrag 1 und 2) im Rahmen der Fördermaßnahme belaufen sich auf rund 14.885 Tsd. EUR netto. Sie können sich aufgrund der Preisgleitklausel, die in die Verträge aufgenommen wurde, gegebenenfalls erhöhen. Preissteigerungen werden jedoch ebenfalls von Bund und Land gefördert. Zur Herstellung des Breitbandnetzes wurden in den Liquiditätsplan 2021 bis 2023 Mittel i. H. v. 10,99 Mio. EUR eingestellt. Der Ansatz für 2024 beläuft sich auf 3,5 Mio. EUR. Die verbleibenden erforderlichen Mittel i. H. v. 400 Tsd. EUR werden in der Finanzplanung in 2025 bereitgestellt.

Aufgrund ökonomischen Handelns werden weiterhin bei Aufgrabungen städtischer Straßen Vorbereitungen zum Breitbandausbau durchgeführt. Eine potenzielle Förderfähigkeit wird individuell bei Umsetzung der Maßnahmen geprüft. Da die Förderung vorab nicht komplett sichergestellt ist, werden hierfür zusätzliche Mittel i. H. v. rund 600 Tsd. EUR in der Finanzplanung 2025 berücksichtigt.

Insgesamt belaufen sich damit die Investitionszahlungen im Wirtschaftsjahr 2025 auf 1 Mio. EUR. Damit die in diesem Zusammenhang anfallenden Maßnahmen vergeben werden können, müssen diese Mittel als Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt werden.

Nach Konkretisierung der Förderanträge im Mai 2023 wird derzeit von einer Gesamtförderung i. H. v. 12,77 Mio. EUR ausgegangen. Zur Konkretisierung der Förderanträge mussten die zukünftigen Pachteinnahmen bis zum Jahr 2031 geschätzt werden. Sofern die tatsächlich realisierten Pachterträge der kommenden Jahre die vorgenannte Schätzung übersteigen, kann dies entsprechend die Höhe der Gesamtförderung reduzieren. Abweichende Herstellungskosten können sich ebenfalls auf die abschließende Höhe der Förderung auswirken. Auf der Einnahmeseite des Liquiditätsplans 2024 wird anteilig eine Zuwendungszahlung i. H. v. 3,3 Mio. EUR von den Fördergebern Bund und Land erwartet.

Im Dezember 2023 hat der Eigenbetrieb Breitband i. H. v. 750 Tsd. EUR erstmalig ein Darlehen aufgenommen. Die noch verbleibende Darlehensermächtigung aus dem Jahr 2023 i. H. v. 700 Tsd. EUR steht im Wirtschaftsjahr 2024 weiterhin zur Verfügung. Um eine gewisse Liquiditätssicherheit für künftige Investitionsauszahlungen zu wahren, wird neben einer weiteren Darlehensermächtigung i. H. v. 300 Tsd. EUR auch eine Stammkapitalerhöhung der Stadt i. H. v. 500 Tsd. EUR in die Planung 2024 aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der vorherigen Ausführungen wird sich der Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024 insgesamt um 396.100 EUR erhöhen. Da im Rahmen der Einheitskasse die Gesamtliquidität gesichert wird, wurde der Kassenkredithöchstbetrag zur Flexibilisierung auf 500 Tsd. EUR angepasst.

Nach Fertigstellung der einzelnen Ausbaugebiete können die Fördergelder von Bund und Land, die in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen werden, ertragswirksam aufgelöst werden. Für 2024 werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen i. H. v. 242.700 EUR im Erfolgsplan angenommen. Daneben werden Pachteinnahmen i. H. v. 31 Tsd. EUR erwartet. Gemäß der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 18.08.2020 sind die erwirtschafteten Pachteinnahmen sieben Jahre nach Fertigstellung des Breitbandnetzes (voraussichtlich 2032) dem Projektträger Breitbandförderung zur Prüfung vorzulegen. Dies bedeutet, dass die Pachteinnahmen ertragswirksam zu verbuchen sind und nicht direkt abgeführt werden müssen.

Auf der Aufwandsseite stellen in 2024 die Personalkosten mit 52 Tsd. EUR sowie der Verwaltungskostenbeitrag mit rund 53 Tsd. EUR größere Positionen dar. Zudem sind für Sachverständigen- und Rechtsberatungen Aufwendungen i. H. v. 30 Tsd. EUR veranschlagt. Für fertiggestellte Teile des Breitbandnetzes werden in 2024 voraussichtlich Abschreibungen i. H. v. 254.800 EUR sowie Abschreibungen i. H. v. 29.600 EUR für die vier Pop Gebäude inkl. PV-Anlagen anfallen. Darlehenszinsen von rund 45.100 EUR sind ebenfalls Teil der Planung.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan des Eigenbetriebs Breitband in 2024 mit einem Defizit in Höhe von 203.900 EUR ab.

Finanzplanung

Mit der Fertigstellung des Breitbandnetzes steigen im Erfolgsplan auf der Ertragsseite die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027. Auf der Aufwandsseite erhöhen sich als wesentlicher Posten mit der Fertigstellung der Ausbaugebiete die Abschreibungen.

Ab 2024 können erste Erträge aus der Netzverpachtung vereinnahmt werden. Die Pachteinnahmen sind ebenfalls mit kontinuierlich steigenden Ansätzen in der Finanzplanung abgebildet.

Zusätzlich werden auf der Einnahmeseite des Liquiditätsplans in 2024 und 2025 Zuwendungen i. H. v. rund 3,91 Mio. EUR erwartet.

Für die investiven Auszahlungen sind in 2025 1 Mio. EUR veranschlagt. Die Tiefbauarbeiten unterliegen allerdings vielen Einflüssen wie z. B. dem Wetter sowie Lieferengpässen. Diese und viele weitere Einflüsse beeinflussen die Umsetzung der Maßnahme maßgebend. Insgesamt schreiten die Tiefbauarbeiten aktuell gut voran.

Der langfristige Erfolg des Eigenbetriebs Breitband hängt wesentlich von der tatsächlichen Auslastung des bereitgestellten Netzes ab. Bei schlechter Auslastung muss dauerhaft mit Verlusten gerechnet werden. Bei guter Auslastung kann langfristig mit Gewinnen gerechnet werden. Deshalb ist eine möglichst hohe Auslastung dringend anzustreben.

Erfolgsplan



Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	27.000	242.700	319.300	319.300	319.300
		31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	27.000	242.700	319.300	319.300	319.300
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	31.000	77.500	93.000	108.500
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	31.000	77.500	93.000	108.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige Erträge	594.294,00	0	0	0	0	0
		35630000 Erträge aus der Inanspruchnahme von	594.294,00	0	0	0	0	0
		Gewährverträgen und Bürgschaften						
11	=	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	594.294,00	27.000	273.700	396.800	412.300	427.800
12	-	Personalaufwendungen	-47.545,77	-51.800	-51.800	-54.400	-41.800	-41.800
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-39.672,25	-40.000	-40.000	-42.000	-35.000	-35.000
		40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	-201,64	-3.500	-3.500	-3.700	-2.500	-2.500
		40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	-7.671,88	-8.300	-8.300	-8.700	-4.300	-4.300
		Arbeitnehmer						
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-688,50	-6.000	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
		42110010 Gebäudeunterhaltung	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		42410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken	0,00	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-200	-200	-200	-200
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendunger	-688,50	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Abschreibungen	-258.137,00	-32.100	-284.700	-374.600	-374.600	-374.600
		47110200 Abschreibungen auf Lizenzen	-2.125,00	0	0	0	0	o
		47132900 Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und	0,00	-300	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
		Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und						
		anderen BetriebsAbschreibungen auf Gebäuden						
		47143900 Abschreibungen auf sonstige Bauten des	-357,00	-31.400	-254.800	-345.000	-345.000	-345.000
		Infrastrukturvermögens						
		47177200 Abschreibungen auf Betriebs- und	-377,00	-400	-300	0	0	0
		Geschäftsausstattung						
		47199600 Abschreibungen auf Anlagen im Bau	-255.278,00	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-186,57	-30.000	-45.100	-60.000	-60.000	-60.000
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden und	-186,57	-30.000	-45.100	-60.000	-60.000	-60.000
47		Gemeindeverbände	0.00	0	0	0	0	
17	-	Transferaufwendungen	0,00	76 400	96 900	70,000	E0 000	50,000
18	-	Sonstige Aufwendungen	-221.599,93 174.204.67	-76.400	-86.800	-70.000	-50.000	-50.000
		44290010 Sonstige Aufwendungen für die Rückzahlung aus	-174.294,67	0	0	0	0	U
		Bürgschaft 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	Λ	-500	-500	-500	-500
		44310010 Sachverständigen und Gerichtskosten	-8.225,00	-30.000		-15.000	-5.000	-5.000
	1	1.0.00.10 Oddinorstandigen and Odnortokosten	0.220,00	-30.000	-50.000	-10.000	-0.000	-0.000



Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +2	Planung Wirtschaftsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		44310030 EDV-Kosten	-1.684,92	-5.500	-3.200	-4.500	-4.500	-4.500
		44520000 Erstattungen an Gemeinden und	-37.395,34	-40.900	-53.100	-50.000	-40.000	-40.000
		Gemeindeverbände						
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-528.157,77	-196.300	-477.600	-568.200	-535.600	-535.600
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	66.136,23	-169.300	-203.900	-171.400	-123.300	-107.800

^{***} Ende der Liste "Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
						ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	+1	Wirtschaftsjahr+1	+2	+3
			2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
			EUR 1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		Otaniana mad Shallaha Abaabaa	•	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0			1	0	ď
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	U	U				U	٩
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		(0	
1	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder	0,00	0	0			1	0	9
7		Einrichtungen	0,00	U	U			1	0	Ĭ
5	+	Sonstige privatrechtliche	0,00	0	31.000		77.500		93.000	108.500
Ĭ		Leistungsentgelte	0,00	Ŭ	01.000		11.000]	00.000	100.000
		64110000 Einzahlungen aus Mieten und	0,00	0	31.000		77.500	,	93.000	108.500
		Pachten	3,23	Ť						
6	+	Kostenerstattungen und	0,00	0	0		(0	o
		Kostenumlagen								
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0		C		0	0
8	+	Sonstige ergebniswirksame	594.294,00	0	0		(0	0
		Einzahlungen								
		65630000 Einzahlungen aus Erträgen	594.294,00	0	0		(0	q
		aus der Inanspruchnahme von								
		Gewährverträgen und Bürgschaften								
9	=	Einzahlungen aus laufender	594.294,00	0	31.000		77.500		93.000	108.500
		Geschäftstätigkeit (Summe aus								
		Nummern 1 bis 8 ohne								
		außerordentliche zahlungswirksame								
		Erträgen aus Vermögensveräußerung)								
10		Personalauszahlungen	-47.545,77	-51.800	-51.800		-54.400		-41.800	-41.800
10	-	70120000 Dienstauszahlungen	-39.672,25	-40.000	-40.000		-42.000		-35.000	-35.000
		Arbeitnehmer	-59.072,25	-40.000	-40.000		-42.000	1	-30.000	-33.000
		70220000 Beiträge zu	-201,64	-3.500	-3.500		-3.700		-2.500	-2.500
		Versorgungskassen für Arbeitnehmer	20.,0.	0.000	0.000		0.700		2.000	2.000
		70320000 Beiträge zur gesetzlichen	-7.671,88	-8.300	-8.300		-8.700		-4.300	-4.300
		Sozialversicherung für Arbeitnehmer	,							
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		(J	0	d
12	-	Auszahlungen für Sach- und	-688,50	-6.000	-9.200		-9.200		-9.200	-9.200
		Dienstleistungen								
		72110010 Auszahlungen für	0,00	0	-2.000		-2.000	1	-2.000	-2.000
		Gebäudeunterhaltung								
		72410000 Aufwendungen für die	0,00	-4.000	-6.000		-6.000		-6.000	-6.000
		Bewirtschaftung der Grundstücke und								
		baulichen Anlagen								
		72610010 Aus- und Fortbildung,	0,00	0	-200		-200		-200	-200
		Umschulung								
		72710000 Besondere Verwaltungs- und	-688,50	-2.000	-1.000		-1.000		-1.000	-1.000
40		Betriebsauszahlungen	400 ==	00.000	4= /		20.55		20.55	22.25
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-186,57	-30.000	-45.100		-60.000		-60.000	-60.000
		75120000 Zinsauszahlungen an	-186,57	-30.000	-45.100		-60.000	1	-60.000	-60.000
1.4		Gemeinden und Gemeindeverbände	0.00	4	^		,			
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	U	0			1	ا	9
15	-	Sonstige ergebniswirksame	-41.272,76	-76.400	-86.800		-70.000		-50.000	-50.000
10	-	Auszahlungen	71.212,10	-70.400	-00.000		-70.000]	-50.000	-50.000
			ļ			l	l	l		l I



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
			Managaiaka	Variator	Mistagle of the late	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	+1	Wirtschaftsjahr+1	+2	+3
			2022	2023	2024	2024	0005	0005	0000	0007
			EUR	EUR	EUR	EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	0	-500		-500		-500	-500
		74310010 Auszahlungen für	-2.192,50	-30.000	-30.000		-15.000		-5.000	-5.000
		Sachverständigen und Gerichtskosten								
		74310030 Auszahlungen für EDV	-1.684,92	-5.500	-3.200		-4.500		-4.500	-4.500
		74520000 Erstattungen an Gemeinden	-37.395,34	-40.900	-53.100		-50.000		-40.000	-40.000
		und Gemeindeverbände								
16	=	Auszahlungen aus laufender	-89.693,60	-164.200	-192.900		-193.600		-161.000	-161.000
		Geschäftstätigkeit (Summe aus								
47	=	Nummern 10 bis 15)	504 600 40	464 200	464 000		446 400		60,000	E0 E00
17	-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus	504.600,40	-164.200	-161.900		-116.100		-68.000	-52.500
		Nummern 9 und 16)								
18	+	Einzahlungen aus	431.179,78	2.032.600	3.300.000		613.700		0	0
.5		Investitionszuwendungen	.5 17 0,7 0	2.002.000	3.500.000		310.700			
		68180000 Investitionszuwendungen von	431.179,78	2.032.600	3.300.000		613.700		0	a
		übrigen Bereichen								
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0		C		0	0
		und ähnlichen Entgelten für								
		Investitionstätigkeit								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0	0		C		0	0
		Sachvermögen								
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0	0		C		0	0
22		Finanzvermögen	0.00	0	0		,		,	
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	U	U				0	U
23	=	Einzahlungen aus	431.179,78	2.032.600	3.300.000		613.700		0	0
		Investitionstätigkeit (Summe aus	,							
		Nummern 18 bis 22)								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von	0,00	0	0		C		0	0
		Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-459.289,17	-2.006.000	-3.500.000		-1.000.000		0	0
		78712920 Auszahlungen für Gebäude,	0,00	-6.000	0		0		0	q
		Aufbauten und Betriebsvorrichtungen								
		bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden								
		78720000 Auszahlungen für	-459.289,17	-2.000.000	-3.500.000		-1.000.000		0	a
		Tiefbaumaßnahmen	100.200,11	2.000.000	0.000.000		7.000.000			Ĭ
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von	0,00	0	0		C		0	o
		beweglichem Sachvermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von	0,00	0	0		C		0	0
		Finanzvermögen								
28	-	Auszahlungen für	0,00	0	0		0		0	0
		Investitionsfördermaßnahmen								
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von	0,00	0	0		C		0	0
20		immateriellen Vermögensgegenständen	-459.289,17	2 000 000	2 500 000		4 000 000			
30	=	Auszahlungen aus	-459.289,17	-2.006.000	-3.500.000		-1.000.000		0	0
		Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)								
31	=	Veranschlagter	-28.109,39	26.600	-200.000		-386.300		0	0
		Finanzierungsmittelüberschuss/-bed					300,000			
		arf aus Investitionstätigkeit (Saldo								
		aus Nummern 23 und 30)								



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	ermächtigungen Wirtschaftsjahr+1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
			·		,					
			2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
32	=	Veranschlagter	476.491,01	-137.600	-361.900		-502.400	,	-68.000	-52.500
		Finanzierungsmittelüberschuss/-bed								
		arf (Saldo aus Nummern 17 und 31)								
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von	0,00	1.000.000	300.000		(0	0
		Krediten und wirtschaftlich								
		vergleichbaren Vorgängen für								
		Investitionen		4 000 000						
		69223000 Kreditaufnahmen für	0,00	1.000.000	0			1	0	ű
		Investitionen bei Gemeinden und								
		Gemeindeverbände (Laufzeit mehr als 5 Jahre)								
		69273000 Kreditaufnahmen für	0.00	0	300.000		,		0	
		Investitionen bei Kreditinstituten	0,00	U	300.000		(1	U	Ĭ.
		(Laufzeit mehr als 5 Jahre)								
		Eurowährung								
33a	+	Einzahlungen aus der Veränderung des	0,00	0	500.000		(0	d
oou		Eigenkapitals	0,00	•	000.000		,	1		Ĭ
		69500000 Einzahlungen aus	0,00	0	500.000		(0	d
		Veränderung Stammkapital	.,							
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von	0,00	0	-42.000		-59.000		-59.000	-59.000
		Krediten und wirtschaftlich								
		vergleichbaren Vorgängen für								
		Investitionen								
		79273000 Tilgung von Krediten für	0,00	0	-42.000		-59.000		-59.000	-59.000
		Investitionen bei Kreditinstituten								
		(Laufzeit mehr als 5 Jahre)								
		Eurowährung								
34a	-	Auszahlungen aus der Veränderung	0,00	0	0		(0	0
		des Eigenkapitals								
35	=	Veranschlagter	0,00	1.000.000	758.000		-59.000		-59.000	-59.000
		Finanzierungsmittelüberschuss/-bed								
		arf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo								
00		aus Nummern 33 und 34)	470 404 64	000 (00	000 / 00		F04 404		407.000	444 564
36	=	Veranschlagte Änderung des	476.491,01	862.400	396.100		-561.400		-127.000	-111.500
		Finanzmittelbestands zum Ende des								
		Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)								
		Nummer 11 32 unu 33)								

^{***} Ende der Liste "Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung" ***

Stellenplan

Die Stellenübersicht wird gemäß § 3 EigBVO-Doppik mit dem städtischen Haushaltsplan 2024 abgebildet und beschlossen.

Anlagen

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

			Liquidit	Liquiditätsplan		Finanzplanung	
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
ž	. Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	ten ¹⁾			Ţ	+2	£
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾		346.165			\bigvee	
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbegi	uu	0			\bigvee	
2b	hvestmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	papiere und sonstige	0				
2c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhau + Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommu Eigenbetrieben der Gemeinde	ushalt, zu verbundenen nalanstalten und anderen	0				
3a	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn		0		X	\bigvee	
4b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	nhaushalt, zu digen Kommunalanstalten	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		346.165	\bigvee		\bigvee	
2	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der	sinzelne Vorhaben der	-6.317.305				
9	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen + für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr³)	editermächtigungen Is Vorvorjahr ³⁾	450.000	\bigvee			
2	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für eir Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	inzelne Vorhaben der	6.246.283	\bigvee		\bigvee	
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik) ⁴⁾	ands (§ 2 i. V. m. Anlage 2	-1.534.738	1.096.100*	-561.400	-127.000	-111.500
6	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresenc	lde	-809.595	286.505	-274.895	-401.895	-513.395
10	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		0	0	0	0	0
7	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne	gebundene Mittel	-809.595	286.505	-274.895	-401.895	-513.395

Die Zeile 10 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

*Hinweis: Die Darlehensermächtigung i.H.v. 1 Mio. EUR aus 2023 wurde bisher nicht komplett in Anspruch genommen und wird im Folgejahr ausgeschöpft. Die verbleibende Ermächtigung i.H.v. 700 Tsd. EUR ist bereits in der Liquiditätsplanung berücksichtigt.

Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).
Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO). Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflic	Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾	
		2025	2026	207	2028
, Q	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jan	1 1)	2	3	4	2
2024	1.000	1.000			
20					
20					
20					
Summe:	.e:	1.000			
Nachric im Fini Kredita	Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:				

aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre den kommenden Jahren fällig werden. 7

In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen. 5

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres	
	TE	UR	
1. Anleihen	0	0	
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	750	1.708	
2.1 Bund	0	0	
2.2 Land	0	0	
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	
davon Kernhaushalt	0	0	
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	
2.5 Kreditinstitute	750	1.708	
2.6 sonstige Bereiche	0	0	
3 Kassenkredite	0	0	
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	
Voraussichtliche Gesamtschulden	750	1.708	

Bestand an inneren Darlehen¹⁾

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 2 EigBVO-Doppik i.V.m. § 41 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	176.795	176.795
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ²⁾	176.795	176.795
4		Liquide Mittel	-809.595	286.505
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	0	0
7	II	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ³⁾	-809.595	286.505
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	986.390	-109.710
9		Bestand an inneren Darlehen ⁴⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote6) im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert		

Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen
 Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

³⁾ Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

⁴⁾ Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

⁵⁾ Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Absatz 1 EigBVO-Doppik, Nr. 1 Passiva in Anlage 10 / Bilanzsumme * 100

⁶⁾ Bestand Kassenkredit zum Jahresbeginn zuzüglich geplante Veränderung

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

ž	,-	Gesamtang.	Bisher	Ermächtigungs-	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Finanzbedarf
		z. Maisnanme -nachrichtl	nnanzien	upertragungen aus Vorvorj.	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	ermacnugungen Haushaltsjahr	nausnansjanr +1	ermacntigungen Haushaltsjahr +1	nausnaitsjanr +2	nausnaitsjanr +3	weitere Janre -nachrichtl
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 1)	2 ²⁾	3 3)	4	5 3)	9	7	8 4)	9 ₂₎	10	11	12 ⁶⁾
Š	Maßnahme: Breitbandausbau (gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 GemHVO)	nHVO)	1										
•	1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.771.300	578.718	6.246.283	431.180	2.032.600	3.300.000	0	613.700	0	0	0	0
- 1	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
.,	3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
٠.,	5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	12.771.300	578.718	6.246.283	431.180	2.032.600	3.300.000	0	613.700	0	0	0	0
'-	7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und 7 Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
~	Auszahlungen für Baumaßnahmen <u>(Tiefbau inkl.</u> <u>Photovoltaik)</u>	-15.484.600	-2.672.695	-6.317.305	-1.962.178	-2.006.000	-3.500.000	-1.000.000	-1.000.000		0	0	0
	g Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
₹ ₹	10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0 0	0 0	0 0	0 0	00	00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- +7	n Auszanlungen tur investuorisioneruriganiatsirani 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen 12 Vermögensgegenständen	0 0	0 0	o o	0 0	0 0	0 0	» o	o o	0 0	» o	0 0	o o
7	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-15.484.600	-2.672.695	-6.317.305	-1.962.178	-2.006.000	-3.500.000		-1.000.000		0	0	0
+	14 (Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.713.300	-2.093.978	-71.022	-1.530.998	26.600	-200.000		-386.300		0	0	0
₽	15 Aktivierte Eigenleistungen												
7	16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-15.484.600											
-	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 4 Abs. 4 Satz 4 GemHVO) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
 ²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschl. Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
 ³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus Vorvorj." zusammengefasst werden
 ⁴⁾ Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Haushaltsjahr +1"
 ⁵⁾ Die neben Spalte Vorhaben sie der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr +1 ist nur bei einem Doppelhaushalt erforderlich
 ⁶⁾ Spalte optiona bei Vorhaben mit einer Lautzeit über den Finarzplanungszeitraum hinaus
 ⁷⁾ Wertangaben können mit Erfäuterungen untersetzt werden.